

## **Оссолінські колекції.**

**CD – диск виконано в рамках угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.**

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.

Zespół (fond) 4.

Zbiór rękopisów Biblioteki Baworowskich

Dział (opys) 1

401. Beantwortung der im Druck angegebenen Fragen Amici ad Anricum 1707; Der durch GegenFrage abgenresene Interrogant und Diffamant. K. 34.

*STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE*



401

Nr 401.



VIII A 67



3. Einzig und allein die dem Kaiser, der  
jener Einseitigkeit in der Sache  
3. Substantive von Gottes per Auralitatem vot  
rum, und also notwendigig bewirkt? Nego.

Ob man die Einseitigkeit der Punkte  
zu befordern, (wenn die christliche Barmherzigkeit  
wogentlich und notwendig Vacantze nachge  
dienten Punkten, gesetzlich verordnet ist  
Gottes andächtig anzunehmen) der die die  
te Stelle mit einem N. nicht einseitig  
[Denn Gottes nicht und den man nicht  
bald sondern einem fünfzig Subjecte,  
wogentlich für sich von einem für sich  
zu befordern stellen, alldenn in der Einseitigkeit  
die meisten Stellen die Substantive ge  
ben, dem Ober-Kirchen die Angelegenheit  
bringen, je dererlei man mit Leuten af  
cten angefüllte fides gebühren, und, so  
zu ihm ist, hinterlassen soll? Nego.

4. Ob ein so gewöhnliches geistliches mit gutem  
wissen sich in der Sache soll in einem and  
gemein die ihm vor nicht angehat sich in der  
Ius Patronatus und die allein introducirte  
Singe



und leben will, bis die erste Stunde,  
da die Zeit seiner Excommunication nünftig und  
allhier, in der größten Zufriedenheit an  
feinigen steht? Affirm.

8. Können die einheimische Candidati ohne  
Ertragsfind, die mögen gesucht sein oder  
nicht, nur weil die einheimischen, die  
mögen sich verlobet und als verlobete theo-  
logische Curianen die feiligen Ertrags be-  
trachten haben, je p.p. befordert werden mü-  
ßen? Nego.

9. Ob das vor dem feiligen Jote im Diözesan  
zu verantworten, daß man ein obige  
Doktor Candidatus und einheimischer The-  
ologus nicht besser fargelassen, zuverdi-  
gut, zu courtisieret, und gehalten, wenn  
nützlich bei einer vacanten Stelle, selb-  
gen der Gemeine mit diesem Voratz  
zustündet: Man muß dem guten Rath  
auch zu Wort stehen? Nego.

10. Ob die Obrigkeit und die des Jus Patronatus  
in Städten haben nicht pflichtig und angelegen-  
lich

tut sich, alle vacante Pfarr. Stellen mit  
 tüchtigem, Swinnen und Engenpfeffer  
 Leuten zu besetzen, um Ordnung die  
 in Gottes und der frommen Menschen  
 Wohl und Seeligkeit zu befördern, und  
 von die dertidige Grundeln, und nimm  
 von Gemeinen solch zu erfahren vor  
 sehen, die selbst allwissend können  
 sollen, sich nicht geschuldig an Gott und  
 sündigen? Affirm.

11. Ob nun Verdigns d. d. d. dem allwissend. Gott  
 vorerwähnten von, daß es im nördl  
 rinnen von seinen Freunden, Diktatoren,  
 Diktatoren und Diktatorinnen daz  
 bringen, löst und von ihm ein Diktat  
 Diktator, je schreiben und verdign daß die  
 Erubel einhalten wölten, und also fremde  
 dem Gemeinen, die ihn gar nicht ansehn,  
 dem größten Unrecht, Unrecht und Un  
 gerechtigkeit macht? Nego.

12. Ob nun die Anbeterinnen und fremde, denen  
 der der Folgeleser der D. S. Diktator zu die  
 Zeit, und der unbedingst in Verbindung  
 Darlegt

Unabhängig von dem Jesuitenorden, von  
Jesuiten Theologus D. Balthas. Schuppis  
in seinem Ninivitischen Brief, Spiegel zu sein,  
und seit das Wort geredet, was nicht in  
diesem Buche Einordnung haben können  
und sollen? Amicus ad Amicum will  
nicht leben und leiden.

13. Ob dem in dem Buchigen in derfeld  
in dem Buch und Jurisdiction abzu also  
zu tractieren sein, und von allem Buche  
Jung an die wichtigsten Orten abzu  
schreiben werden sollen? R. Amicus  
hat mit gleichem zu regulieren gebilligt  
gut wird. Affirm.

14. Ob ein gewandter Theologus, der sich  
in dem Buch und allem Buche und  
abgedruckten Urteilen die nicht gedruckt  
in und mit loblichen affecten ungenügend  
N. Kartage in fremden Gemüthern und  
Bücher zu vermeiden, die Gemüthern  
Unselbstigkeit und allen 3. Ordnung  
großen Hindernissen und Haltung zu  
wachsen immiscirt, nicht viel Zeitlich

was ist das, wenn es das Dammige in sich  
 und Gammeln mit bestem Fluss abzu  
 wendet, als viel geschickter, seinen Gott  
 sein gestandene Sünden, womit es sich  
 pfundtlich beladigt und sein Ver  
 zu Gammeln abgünstig geübt hat,  
 mit vielen 100000 Thieren abgibt,  
 und überwindet seines Andies, Duben  
 in feiligen Meditationibus abgubertat?

Affirm: II. Timoth: 2. v. 4. Kein Feind Meru  
 fließt sich in Bündel des Halsung, rüß  
 des es gebellen dem das ihn ungenau  
 man ist.

15. Inq: Auctorem. In Amici ad Ami  
 cum was Bezaliel und Akaliab garten  
 zu, welche dem Tempel zu Jerusalem  
 rüß Herodning das großen Gottes so fro  
 lich andyzzinnet, Das fambden odas für  
 feimigfa garten in Exod: 31. v. 2. und  
 cap: 36. v. 1. ?

Respondeat.

Vale!

NB. Engel zu Jerusalem wird  
kriest und Waisen zu schreiben  
sagen, und sehr viele in die  
Fäden kriegen.

5  
Abhartigung  
Der Sünd. Döllner  
Der sich  
zum

Antagonisten  
widmet

Amici ad Amicum

Indem

Vergleichen die Eigenschaften Amicit.

Antiquarität  
nicht

nimm die Schriften Amici ad Amicum

von dem berühmten Patroiter

Jonathanianus Primum

J. C. S.

Ao 1707.

# Salut: & Officia.

S. I. Hochgelehrter Herr  
Hochgütigster Gönner,

Der Communication Ihre Liebden mit Ansehung  
dem zuatz zimlichstendenn Forderungen bin zu  
pflichtigen Dank verbunden. Mit dem Vor  
satz aber das fingerten Einstand an einem Plur  
hatten durch beliebig Mitteln, nicht das gute Manu  
fcriptum vor zu stellen, seine Befehle, das festge  
grundete (und mit so vielen unerschütterlichen  
Argumentis von <sup>seiner</sup> Theologis und Philo  
sophis (etis zur geringen bestigter) Endurmen  
Amici ad Amicum in geringsten zu invalidiren  
nicht mehr als nezu sich vorsetzen, und darzu  
gelegt hat, das man wohl von ihm gedanken und  
sagen möchte: Si tacuisses Philosophus ma  
gis. Darumher mir bald andringt beyen die  
lesen der Schrift nicht selbst die Augen vor Augen  
Antagonisten nicht, und verstand der Vorsetz  
sa Theologus in <sup>der</sup> R. H. Dr. D. August. Varenius  
de Gerechtigkeit, wann er einen Opponenten  
auf Saten das dem Aatum Controversia nicht  
stund, und also auf seine Argumenta nicht  
tra Thesen nicht, unformale zu ant  
ten Plagen, das ist: Nunc praestantissim

Gomi



3.

Hic Rhodanus hic sat-  
roumes

in solis, in hoc in iure & de iure nisi constat  
 mag. Kon. Pater mit bindigen Rationibus &  
 Argumentis beschränkt, daß die fremden in  
 unsern Fürstenthümern von Kuffstreyen vorzuzie-  
 hen, obgleich die gut, ja besser als je, und das  
 letzteren zu gering vorhanden sind, so soll Frey-  
 weymen Spiel haben, und mit einem ungeschickten  
 promotion, so es wohl dreyerlei vorkommt, ob es  
 ob wollen, für allen Fürstenthümern das Pra. d. d. d.  
 tragen von R. M. Nim. Töbte je solches Maß zu  
 lieh übergeben bleiben mit einem unbedeutenden  
 Einfl. Daraus wird nicht zu lassen, und die gute Zeit  
 dreyerlei Spiel mittelst dreyerlei: das Spiel die  
 selbe beschränktlich sich selbst und nicht un-  
 tigen Gerechtigkeit der Triem & Hominum mit Ein-  
 von Tugun und L. d. d. d. und sich nicht, so soll ihm  
 ein, und die fremdenlichen Fürstenthümern M. d. d. d.  
 Gerechtigkeit, die Einbehalten, das Spiel die dreyerlei  
 je, wie und wie es ein petitionem principi-  
 die die dreyerlei dreyerlei, und also die die dreyerlei  
 tione Clenchi fast je, in dreyerlei, das je mit je  
 nigen dreyerlei dreyerlei, und je lieber em-  
 dabilem vel opiniatrix vorkommen werden: die wie die  
 letzteren prater expectationem vorkommen setz, so wie  
 die wie mit vorkommen libellum je wie dreyerlei

Sudner

bonum, in cuius ad satisfactionem habere, vel com-  
placencia sua vel aliorum correctioni subiacere  
sunt, in sui merito abstergere magis.

Præter Innocentius

Inno. 2<sup>o</sup> in Constitut.

Dasz, obgleich die Schrift Amici ad Amicum von  
nimm verstanden der ungenügendes Indes unterworfen,  
so ist der selbe mit nicht unterjense Fortschügheit  
angefüllt.

Antwort.

Einmal von beyden muß woffentlich Fortschügheit  
sagen, unterstanden die, so Anubersens Billigkeit der  
Dort nicht, oder die, so mindes die selbe unbillig sticht.  
Ebens hat Amicus ad Amicum in seinem schleyngewis  
datum badmitten, die so der selb ofen Ueberfornst,  
verfornde Indingewist in nimm ungenügendes  
den Dyonibon, Indes nun verort fort ist, Indes  
der Fortschügheit füllan, was mit Fortschügheit die so  
sollt angefüllt sey, oder nicht. Ein ungenügendes Ger  
Eufors Auctor judicant non die Dorsalso: Indes nun  
sich in seinem Gerichten nicht richtig befinden, unter  
Indes der, unter ungenügendes sine applicatione à Thesi  
ad Hypothesi vorzuberuse worden, und sich zum selb zum  
Indes ungenügendes geistern welta, was dem Exordium Dors  
die selb Hieronymi: Qui in genere dicta in seragrit, acayator  
sue est.

2. Eintritt des Antagonisten.

Und falls es vor ein falsum, daß diesem und in  
 hoc casu die Extranei durch Einheimischen sind  
 zu zogen, ja vor letztem Ordnung prostituiert worden  
 und sich selbst die zum velt dandem Freiheit of Brute  
 hat Form lassen. Antwort.

Wie nunmehr aus generalibus ad specialia  
 so muß das der Erfolg sein. Einmal zu sagen, daß  
 diesem die Extranei durch Einheimischen sind  
 zogen worden, da man von velt Koff und  
 für Einwohn 2 Extraneos auf nimmt und  
 heimischen sind nun in Anstalt (Krieg) ge  
 minen (N. aber nicht coram Ordinibus) velt  
 stellt, dazu nun in der so genannten Anstalt  
 findet die Morgens vor die nun, die aber velt  
 nun in der velt oder velt, mit der findet sich  
 Form lassen müssen. Überdies nun die ge  
 minen omnibus modis publice & private comen  
 ditat, dieses velt velt die Kiste censur und  
 statuten velt velt velt velt velt velt velt  
 velt so ein General zu Form, velt velt velt  
 Promotor der Form velt velt velt velt velt  
 sich velt velt velt velt velt velt velt velt  
 die velt Form lassen, velt velt velt velt velt  
 velt die velt und nicht von velt velt velt

Krönung der Jungfrau, Aufrund Abzählung in jeder  
 Jahr d'innere Gottes profession widerum setzen, wor  
 auf demselben neuen Jutara Prozedurabotzung von  
 Gottes zu gnatresten setzet. Und wird soll es sein.  
 Ich nunmehr pro auctoritate, qua pollutus est,  
 und dessen sagt: Fünfzigste standem des Gnum  
 in Aufschwung nicht werden, die man sich durch  
 gefordert hat, und alle Kontage über die von ihm Offen  
 vom den. Fremden! Fremden! nunmehr es sein, die  
 der noch nicht desto größerer Ingress und applau  
 sem finden werden? Ist die der nicht, die fünf  
 zigste bei Festung eines Vacaren oder Kludigen  
 stellen im sich befindet, Ampt in ungeschickter Arbeit  
 in possessione, ja prater meritum prostitui  
 ret? Lieber! wird soll es die sein? Es ist die  
 der nicht fünfzig, der die prostitution der fünf  
 zigsten betrachten hat, fünfzigsten, nicht es  
 der fünfzigsten bei ungeschickter mit die fünfzig forci  
 ren wird? Ob es nicht vielmehr ein ungeschickter  
 Krönung der Jungfrau der fünfzigsten Profession sein. Me  
 ntion der Mütter der Welt, nicht man die jungen  
 Ziphra loco mit rüchheit, von dem man nicht  
 steht, nicht rüchheit, die der nicht dem Apostolischen  
 Ansehen wider, da es ist: Die Abzählung der man se  
 hen kann nicht die Welt verurtheilt. 1. Timoth: 3. v. 13. Es  
 wird nicht bei dem Ansehen nicht länger die Abzählung.

3tes Fundment des Antagonisten

Minus badmunt zinflet selbige Schrift gmbrecht  
 desin, drey, obynig der G. Auctor in nisse d'firt  
 rufft eine Titel best selbst geselet, drey man die  
 d'firt die Schrift unter fremden und ein  
 fimmigen sebr. Es d'firt, so wird an ihm ist, fette  
 yema unter, Miniran wolte, so drey man d'firt  
 die bey nisse d'firt die p'w'ngenden Vacanen  
 in d'firt d'firt die fremde nisse nisse.

Leitwort.

Ceca ut mille alios sic persuasio fallit. A  
 tor des badmunt seynt, also man die Schrift in  
 tes fimmigen und fremden fort: der jann  
 seynt red die n, die bester nisse d'firt  
 sollen man jann die n d'firt d'firt d'firt  
 yam. Ergo so wird die fremden unter, miniran  
 und die bester nisse d'firt nisse. Das ist ein  
 und badmunt nisse von firt g'firt, und nisse  
 selbige g'firt Amici ad Amicum badmunt  
 die unter, miniran nisse bombardirt nisse  
 nisse. Das die die bester die bester die  
 das axioma Philosophicum g'firt a dicto seom  
 dum g'firt ad dictum simpliciter N. V. C. exem  
 p: firt die seynt 100 d'firt die bester die 200  
 d'firt d'firt, seynt die die, die 200 d'firt  
 nisse



Thom, Aempten so wohl ein Geist, als Haltungen  
 Hande bewirgen müss. Ich darüber an Einseitigen  
 gabsicht, als z. B. wenn die Polnische Vacantzen gribt  
 da rümt man die fremden mit Einem, und setz  
 sie in gleichen Stahet mit den Einseitigen. Ich  
 fabulirte die das Bißte Dallas von unten, man  
 die fremden, und daß man sich Einseitige  
 Gedenken nicht fremden müssen dürften. Es muß  
 das unimutößlichen daß die Gedenken darst  
 zu wissen, und was selbst nicht, was es sey, alle  
 ist das mit dem unimutößlichen Gedenken  
 sein begreifen, der es best befat.

Das Einseitige des Antagonismus.

Deste so ein (wie ich nicht selten will) dem Feind  
 ton gelingen, wird nicht nur so wohl wieder dem mit  
 widerwärtig sein, als das eine geschehliche Consequen  
 ce der unimutößlichen Gedenken, und man einseitigen  
 in dem Einseitigen alle Befehdungen in der  
 fremden unimutößlichen, die sofort gänzlich zu sein  
 zu dem Gedenken Thom, Aempten gedenken. Ich  
 bin die man einseitigen Meinung, daß man  
 einen fremden die unimutößlichen Vocation  
 nicht ein fremdes einen Gedenken ansetzen, so  
 wohl nicht wieder gegen Thom als der unimutößlichen  
 selbstigen Gedenken und in dem Gedenken allen  
 einseitigen unimutößlichen, die mit gleichen Gedenken  
 und



und Erudition überaus, darinnen totaliter  
betrogen. Denn so viel in einem großen Werk  
dem bey Fortsetzung yearlicher Vacancien nöthigen  
fürsinnigen gebrauches mag, das man sich in  
der handlung nicht sein muß, wenn nicht die in  
Lehrer werden, sondern und doch allen  
nicht tüchtigen Subjecta unter dem fürsinnigen  
sinn leiden. Es muß wol nicht sein in der Fort  
sinn unbestimmten Jahren, je dem in vicinia barster  
dort sein, das werden es mit sinn und ungeschick  
selten Meinung nicht so grundtieflich pflügen  
dies es aber von dem freyen Geiste, das man dem  
Geist Gottes und einem dem das Patronatus für  
den ungeschickten losen selte, (dieser aber viel davon  
von allem anomaliam und intricam sein müste)  
fürsinnig; ist aber nicht im Geiste. Denn so man  
die Thesei wol Hypothesen bey dem überaus  
Lehrer dem Fortsin mag: dem also der jüngerer  
wol Gottes Willen und von Kunst und von  
sich selte nicht geschicket, je so man sich von  
Gottes und seiner Weltforten und demselben zu zeigen  
(nicht) und in dem wol der zu Gottes Fortsin dem  
der fort so billig: O Gott dem Geiste dessen dem  
Eud sein selte nicht ex libertate licentia utrum  
voren, wenn die, so sind die sein Fortsin von  
dem



Ist sie barmherzig, einmüthig zu werden  
 und fremde zu verachten. Und so hat es  
 unheilvoll getroffen, wenn es selbst geschehet, dass  
 man die nicht süßlich seinen feindlichen Worten  
 von Extraneo verachten kann. Inzwischen ist  
 nicht ist recht in den Dingen zu sein, und die  
 Dummheit es sei eine rechte Gottesfugenschaft  
 und unbedulftigen diese Welt zu werden, wobei Gott  
 die feine Geburt erfährt, wenn ein Fremder nicht  
 von feindlichen oder Not und Unzufriedenheit  
 erstat, geschehen dem, was zu sein ist, dass in  
 hat Antagonisten sein. In dem abwechselnd  
 von. Es ist nur nicht zu sein der Dummheit  
 ist: Und wenn es die Disziplin in so vielen  
 die so feindlich man nicht so bis zu sein, so  
 nicht so feindlich sein nichtwilligen Unbedacht  
 schenkt selbst zu sein und zu sein nicht

in equitate  
 infirmitas  
 inu, ipse  
 in, seculi  
 bene, miseris  
 dabat, dicit  
 hoc

Oberführung der Antagonisten.

Das man sich nicht gehen Weisheit  
 wissen, denn so viel werden und vornehm  
 und gelobte Tugend bei der Vocierung  
 sein, die man, beginnend multitudo erran-  
 tium zu einem ist, ist dem das, was  
 man sich zu sein zu sein.

Antwort.

Umögen in einem geizigen Polirnissem  
 Gummum nullo modo oder utrumque utrumque  
 utrumque in dylafte Euyte syu, so blühet  
 auf die multitudo der Fünfteltigen und errar-  
 tium allzeit unzufehrfi groß, von utre,  
 was mit gutem Gummum und Lufum der Fünftel-  
 Guit gepreyet werden kon, der in yammis  
 uiglus auß der in sum anzustellen, und exotics  
 de: Soudulif utru allersind offenklyff und  
 fündelich perfwasioes und Comedationes der  
 zu Fündel, utrum de vnder, so stündem je die  
 Fünfteltigen dunn Dingen folgen, und utru  
 Gely, reflexion d'vntwiffen, utru die  
 utrum, utrumque und Gelyfite d'vntwiff  
 ifund Subscription inclinirun, und niff nut,  
 utrum ifund d'vntwiff ifund, oder  
 vnder d'vntwiff inducirun und vnder d'vntwiff.

7 Der Fünftel d'vntwiff Antagonism.

Ut in ang, der d'vntwiff d'vntwiff procedurum  
 utru fündel ingenia vnder d'vntwiff Audio Theologica  
 vntwiff vntwiff vntwiff und lev tractio  
 tracturum p. die vntwiff vntwiff d'vntwiff.  
 d'vntwiff vntwiff d'vntwiff vntwiff d'vntwiff  
 d'vntwiff Omnis spes promotionis vel vocationis d'vntwiff  
 fündel

pflichten gegen Gott? Vigilantio somnia sind  
 so bey dem Schlaftrunk. In demselben Finsterni-  
 misse, wenn in demselben das yagliche, yalafte,  
 he und dazwischen stehenden Mann, in dem  
 Längsten nicht die besten, unter dem  
 Finsternis die Finsternis, und ist dem Extra-  
 rei dem Hoff und Ehrlich vorzuziehen standem  
 Todung nicht inatind standem in Audio Theolo-  
 gico desto fürtyer fortzuführen, sondern nicht  
 nicht yadnehmen müssen: Gafat man so  
 mit meritirten und qualificirten Leuten in  
 Patria und, unter welchem die bestmüßigen,  
 so dörften die fast vorzuziehen nicht bestmüßigen,  
 yafte p.p. Das ist nicht eine so bestmüßigen und  
 vubymwulste Ursache, als die fallen von dem  
 bestmüßigen Mitsag sehr vudy. In übrigen  
 unter sich Schlaftrunk nicht vubymwulste,  
 dem, so dem so bestmüßigen, so die Hofftrunk  
 fordert, nicht vubymwulste zu bestmüßigen bestmüßigen  
 dem nicht die bestmüßigen dem Extra-  
 is billig vorzuziehen, und dazwischen dem dem  
 dem, wenn in dem meritir studis &c. pra-  
 valiren, und dazwischen prästanda prästiren, von  
 bestmüßigen bestmüßigen müssen. Dem, unter  
 dem

Den Auctorem des Triduum, und nicht  
ihm so vielen Actos & Theologos res in ap-  
pendice tanquam testes veritatis & agita-  
tio gesehnt worden, was finden und jeder  
des fremden felt, thut ihm was Gott und die  
Lut. Inlet Einmisch und gestalt. Ein Eyrie  
jhn Ketzern ist allezeit Barbar, als wenn ein  
jüdische Ketzern, schmeißt ein gelehrter Auctor  
des suo loco & tempore sich mit unfernen  
Lohnen lassen dürfte.

Das fünfte des Antagonisten.

Wird uns auf von der Orthodoxie, Dextertat,  
und in hoc parte unfernter Extraneorum  
nunquam haben, so ein zimelich Dylbart  
haben, so sagt pfeußlich, versichert gute Wort  
und in zu dem haben die in die 16. Tapet  
gebucht, der in so melich und geschickte  
und in gefundelt haben, der nun ihm  
nicht durch humor, comportedent, Dexteri-  
tat und Orthodoxia bebrut, in d. nicht in  
ausgehen sondern einleucht unterlassen  
lassen. Antwort.

Ich mag die jüdische und die fremden nicht  
Tapet

Tapet ynbrewst, so ynnurim Disputiraffe  
imub ist humor, comportement Orthodo-  
xin und Dexterilat sabmuel nē imāmbol  
in, so blenbit id daf waf nām vor yndis daf  
die Joflöbl. Sämtlichen Ordningem der  
Hoch zu sint nimm R. Ministerio Loti da  
von Dnim ynnurim Disputiraffe  
Anweisung geben, und daf id nimm Coe-  
na obedientia sgn müß, nām die Joflöbl.  
Ordningem solch Luita die sgn müß zu  
sinn, im ynfert geben, und in In-  
wilsa nām vnd über nām nām  
nām, nām die Recōmendator mit plu-  
ralitate müß ponderatorum votorum  
Dmferis Dmgera nām, so daf sinner  
Opiniatrität die Joflöbl. Ordningem noten-  
ter volentes defeniam setm. Inub sicut die  
Luita, Dmgera vor imwiltigen Dmgera geben  
soll, sicut die Dmgera vor imwiltigen Dmgera müß  
vornimm Dmgera. Dmgera Dmgera müß sicut  
sicut, die Dmgera id Dmgera imwiltigen Dmgera.  
Die Dmgera vnd nām zulagt allen sicut nām  
meltigen Dmgera sicut nām.

Tantum.

8 d. 20 Jul. Ao 1707.

†

**D**us dinal Fragnu, Fragnu abign  
 utriusque Interrogant und

Affamant

S. A. C. N. C.

I. Fragn.

**D**e, utrum an nimen Doffu bey nimen Fragnu  
 sun dinal ab Arbore nimen Erfred nimen va-  
 cantu Dollen gantorden, nimen uab Dnu  
 Fragnu nimen auf Erubertige nimen die  
 Doffu Fragnu Doffu? Affirmo et Amicus  
 ad Amicum affirmat.

Fragnu, Fragnu.

**D**e nimen nimen jndu dnu nimen istin  
 Fragnu zu autubortu pfildig nimen dnu nimen?  
 Ob nimen dnu nimen Fragnu Doffu dnu nimen?  
 Anu Fragnu Fragnu nimen, dnu nimen?  
 Autubortu dnu Fragnu nimen nimen

Erforscht, daß die von nicht gleichmüßig;   
 Substantia abut Thomam non nisi Thomae,   
 Sicut, daß es sich nicht anders lassen diuicidum   
 Proverb. 26. v. 4. 5. (3.) Ob es nicht ein Albertus   
 Magnus oder Thomae Interrogant sey. Das   
 von demselben ein Er. Wort herkömmt, von   
 dem es selber yustatet, daß es von Er yust   
 yust sehn? (4.) Ob nicht Alard de facto yust   
 yust zu zignen, wird von Thomae   
 In dem von der nicht bedürffen, wenn von   
 thate wird von billig Thomae setz, so von   
 Antheilhaftigkeit abstrahiren und yust   
 tun werden?

## 2. Drey

Ob Singulijfa Innum Substantiyn   
 von in beyden mit der Erudition, Gesun   
 ligen Subst. und Thomae, In dem yust   
 nistigen In dem gleich von dem herkömmt   
 von, und yust N. und bloß nistig und   
 will ein mit der Ursache, daß von ein   
 Singulijfa Innum yust der yust der Sub   
 stantiyn von Gots per pluralitatem

torum und also nicht mehr sey berr Ann Neg.

Wagnen, fargen.

(1.) Ob es nicht ein Duffel Dmif sey (ne dicam quid gravius) das Auctori des Bedenckens antwortet, wird ihm ein in dem die yndwinn und davon nec vola nec vestigi um in sinuasi Duffel unygnfundu? In

(2) wo steht das fuchminijfe du duib, wirtigen wozuzimfne blos nichtig und allin und das Ertzschne das in fuch minijfe sind? Nugas Serrae! (3) Duffel v. bns vinyndt, ist die Interrogat nicht zuehnt ein Anntlichnd Dugnd, duj ist bel lig vnt das Manie fargen vnt. Dnd (4) ist es nicht mit schanden Augun blind, das es tot Rationes in dem Bedenckun tot testis veritatis in Appendice die mit dem Auctore des Bedenckens unntlich Duffelton, fuch sich fort, und unntlich sich Duffel vnt vntnd jann vnt dnt mit nimm fargen zu berrfenn, die ad vnt vnt in fuch dnt unntlich fargen lassen vnt. (5) Duffel

sein Quodammodo, nisi facti dum Interroganten  
zuspricht, daß man dubitativa per plura-  
litate votorum zum Rufschwören, welche  
widerständig von Gott geschworen, und also zu  
nimm unsterblichem Bewußt zu fallen? (6.)  
Sonn dem bey solchen Pluralität nicht eine  
Anomalie vorzuziehen, daß man nicht und nicht  
offenbar würde, man sich ab unformulieren  
wünscht, und man nicht die Rufschwörung  
widerständig ab spricht: Multitudo Erran-  
um non parit Errori Patrocinium? (7.) Sind  
dies per pluralitatem votorum bey dem  
präsentation nicht Tapet geschworen  
geschworen, ja widerständig von Gott geschworen  
Wird sollen dem die geschworenen Individen  
schwören bey dem diesen sein? Oder (8.) schwe-  
ret sich Interrogant bey solchen seinen Worten  
und spricht nicht, daß man ihm nicht die  
sich die Abspaltung würde, sondern alle Auctor dem  
dem Diktat, spricht nicht gegen die Auctor?  
3. Parag.

Ob man nun die Fünfjährige vor fremden  
 zu befordern, oder die Erste. Inwiefern der  
 geringig in vorhandenem Vortan nachgehen  
 diesen Fünftigen Gehalt mancherort ist  
 Gottes rüchftig angestehen die vorledigen  
 Stellen mit einem N. fünf Fünfjährigen  
 (den Gottes rüchftig und den man rüchftig noch  
 schreiben), sondern tönstigen Subjecto, Gott  
 rüchftig Gesunden von mehreren Ehen geschehen:  
 als dinstig angestehen die meisten Väter  
 rüchftig rüchftig rüchftig rüchftig  
 den Ober-Güter und Angestehen rüchftig  
 ften, je dinstig rüchftig mit rüchftig Affe-  
 ctan angestehen rüchftig gebunden, und  
 so rüchftig an ften rüchftig rüchftig rüchftig  
 Negatur.

Angen. Progen.

(1.) Hat Interrogant rüchftig rüchftig, wobei  
 zulast im Bedmiedem rüchftig, das man rüchftig  
 rüchftig rüchftig rüchftig rüchftig, was man rüchftig  
 und rüchftig dem rüchftig rüchftig rüchftig rüchftig  
 ften rüchftig rüchftig rüchftig rüchftig rüchftig







Wenn wir nicht durch die Taufe  
von dem bösen Geist befreit sind  
so sind wir nicht frei von  
dem bösen Geist. Matth. X. 25.

F. Frey.

Obwohl wir nicht frei sind, wenn wir  
vacante Stellen an einer Kirche  
suchen nicht. Es ist nicht  
gut als Oberhirt und Bischof  
in einem Lande zu sein  
wenn wir nicht wissen, was  
wir tun. In dem Fall  
sind wir nicht frei von  
dem bösen Geist. Es ist  
nicht gut als Oberhirt  
und Bischof in einem  
Land zu sein, wenn wir  
nicht wissen, was wir  
tun. Neg:

Wegen Frey.

- (1) Wenn wir die Freyung  
suchen nicht, ist die  
Interrogant für abgelehnt.
- (2) Wenn wir nicht  
wissen, was wir tun,  
ist die Interrogant  
für abgelehnt.
- (3) Wenn wir nicht  
wissen, was wir tun,  
ist die Interrogant  
für abgelehnt.

muss gelten sollen? (4) Ist es nicht ein gewisses  
Lustmuth, das selbst uns zu demselben zu verleiten,  
zu dem Reym und schreibem zu verleiten?

B. Frey.

Ob nun so gewöhnlich Candidatus in Europa  
betrieben, zum Kranz, Stern und blouque  
Festung mit Affecten angefüllt, und ge-  
tun, und die von dem Willen Gottes und der  
sonn Feil. Regierung angeordnet worden car-  
piran, perstringiran und taxiran dem in  
sollen? Neg. 7. Frey.

Ob nun so gewöhnlich Candidatus nicht Theologi-  
sche angeordnet, wenn er seinen abgeben, wenn  
Text sein übermäßig nachlässt, solch unistige da-  
yon, die ich nicht nicht ein Jahr angeordnet, unge-  
taxirt gelassen, und dem Feil. Gottes, das Arbeit  
tas in seiner Furcht nicht nicht nicht und haben  
wird, bis die ersten Gründe, die die Zeit seiner  
Lohnung, nicht und allein in der ersten  
Lohnung mit seinem gestallt ist. Aff.

B. Frey.

Ob die fünfminijgen Candidate ofn Erbtrenijgen  
 in weymen yufficdt ſijn vder niſt, vnder  
 vnder in fünfminijgen, in weymen ſich waer,  
 lobet, vnder nimmigen Gofen ſich vder vderlobeten  
 Theologijgen Curtijgen in die fünf. Erbtrenijgen  
 tenten ſebnen, in pp. beſondert vnder vnder  
 Ann? Neg. G. Turen.

Ob die vder die fünf. Gofen in die fünf. zu vder,  
 vnder vder, die vder die vder vder vder  
 Candidatus vnder nimmigen Theologus, vder,  
 die vder die vder vder, vder vder, vder,  
 courtijgen, vder vder, vder vder vder  
 vder vacanten vder vder vder die vder,  
 vder vder die vder vder vder vder:  
 Man vder die vder vder vder die vder  
 die vder? Neg.

10. Turen.

Ob die vder die die die die Patronatus  
 in die vder vder, vder vder vder vder  
 vder vder, vder vder vder vder vder  
 vder vder vder vder vder vder vder

Lustigen, freyen und tugendhaften Eubien  
 zu besuchen und dardurch die Ehen Gottes und  
 dem armen Menschen Eubien Gutes und Eub  
 Licht zu besorgen, und wenn die dem zuvorkommt,  
 die Eubien, und einigen Geminnen solches  
 Lebens vorstellen die selbst allzeit davon  
 leben, sie nicht jedoch an Gots und in die  
 ff.

## Singen, Singen.

- (1) Ob es nicht ein vornehmliche Tugend sein  
 können, sich in selben zu betheuern, von  
 dem was sie: Habent annos, loquuntur pro  
 se? Das wird nicht und die andern dinst  
 luf zu besorgen, so sagt sich ob nicht (2) ynd  
 tnd Eubien ynd dinst luf was sie thun, das sie  
 und zu betheuern dem Mann nicht so sehr davon
- (3) Ob es Interrogant vor ein Allegium Ho-  
 mileticum was sie, die Candidatos in Eubien  
 zu betheuern können? (4) Ob es ist zu betheuern  
 Hode pudicitia ubi die Candidatos besorgen?
- (5) Ob es nicht ein vornehmliche Tugend sein  
 können, die Courtisier nicht ynd dinst luf? (6) Ob es  
 ist

ist

in der beschriebenen Gestalt vorstellt, daß die  
 Candidaten bey ihm freyheit haben müssen  
 und nicht sich selbst verloben müssen. (7)  
 Die in seinem Episcopalem Jedem Jahr, das  
 in ihm nicht in Disputationen, und seinen  
 Wissen, und als Cantabrigia's Jurium  
 Wissen und wissen müssen, nicht das  
 in diejenige Person, die er Grundfunde  
 nicht, damit man ihn auch Royal die  
 die Tellen und die Gesetze und können  
 wissen? (8) In der Interrogation die Herr  
 gegeben, als ein ungewohntes Diffamant  
 über die Candidatos mit seiner Personä ver  
 gultä herzuführen, und, wenn sie ihn in  
 der sich befinden, das nicht billig zu be  
 sorgen ist, daß sie ihm die Comuni  
 den Dörfern von Quästionen und die  
 nicht gar nicht unverständigen Investi  
 on überlassen, *timor improbatione inpu*  
*tationum dediarum peti?* In der nach  
 seiner Dämon zeigen nicht das ist.

Inno gantid, das ad frison munde: Fiat justitia  
 et pereat mundus, was konten nicht stin  
 andern unzuligen Candidati d. s. u., und was  
 nicht ad istel nimmam tramm. Inno d. s. u.  
 zimntzen das von ihm yndurden. Das k  
 nicht nur impetieren, dason ad frison: si accu  
 sasse sufficit etc. andern d. s. u. nimmam  
 Inno d. s. u. überfassen, oder was ein  
 Minister negetia nimmam seta? (9) Daltur aber  
 d. s. u. ad bezinstigen Candidaten Inno d. s. u.  
 rogantur was nimmam in Angelnungsfassen große  
 was d. s. u. bezinstigen ex. gr. Inno d. s. u.  
 Fabrikanten ungelassen von Kunst nimmam  
 H. d. s. u. Calumniat und Proquillat d. s. u.  
 ofen unzuligen Dolb, d. s. u. bis Grund  
 d. s. u., dass lange ni was nicht mit dem Dolb,  
 d. s. u. Spiel d. s. u. (contulend bis  
 d. s. u. oder nimmam gussinet) ni was  
 d. s. u. im D. s. u. d. s. u. d. s. u. d. s. u.  
 d. s. u. ni nimmam d. s. u. d. s. u.  
 die d. s. u. d. s. u. nimmam nimmam, nimmam  
 d. s. u. d. s. u. d. s. u. d. s. u., d. s. u. d. s. u.  
 nicht ad ni d. s. u. in nimmam d. s. u.

NB.

NB.

NB.

nijn

Sagen müssen, wenn sie singen: *Adversum*  
 die Singzeit, für das Leben in dem Erdengest?  
 (Ist die Sinne von dem Dasein so in der  
 in der Ordnung von seinen Frieden selb!)  
 und wird dergleichen Gedichtes, Tugenden  
 nicht zu dem gebührt werden können, wenn  
 In es nicht nicht zu beutachten können ab  
 ihm kein Singen dürfen? (10.) Das sind aber, wenn  
 wenn die Candidati die Diffamanten gar  
 können Antwort würdig gestalten können die  
 Sinne Tugenden, Schrift wegen der Lust haben  
 also vorfinden und zu überlegen: Si Senes  
 clamat, Nemo curat! und auf freyden: No-  
 lide sine, Cur Nos calcas? Es fassen aber sie  
 wenn man ihnen ihren Ehren werden, und sie nach  
 seinem Verdienst abzurufen, und nicht mehr  
 für die Erfüllung fordern!

II. Tugenden.

Ob nun Fundigen so hat dem Allerheiligsten  
 Gott Anvertrauten können, daß es können et  
 was von seinen Tugenden, Dreyerley, Dreyerley  
 Nun aber Dreyerley anzu bringen, welche

2  
und man nicht ein Bräutigam, ja  
n und pruden das die Ewigkeit nicht  
wüßte, und also formden Formieren, die  
ihm gar nicht angesehn, die größtem Verdien  
Angewand und Widerrückigkeit nicht. Neg

### Ergebnisfragen.

(1) Worin ist Interrogant in allen Fällen  
mit Ausnahme, was es die Sache heißt? (2)  
Haben Auctor die Ewigkeit eines  
Sied in seinen Sachen und Gesetzen über  
zwingt, was es nur die Allmählig. Angew  
die allmählig Gesetze, Einigkeit und  
und nicht möglich ist, und das es nicht anders  
sich als afflictis Patriotarum innocentium  
rebus zu recurriren, was es nicht die Sache  
nötigen können mit dem nicht: Ein  
fragen an mich, das wird möglich, das es  
fragen die mich fragen, und es fragen mich  
das die mich fragen, das es, und das mich.  
L. 36. v. 17. (3) Worin ist Interrogant mit  
seiner so formden Formieren und Formieren  
Sugillation die Sache. Angew die Sache.

Erstgen, wenn das Recht das herkommen das  
Menschen nicht sind das das zum Geist?  
Das Recht was ist es zum Ansehen in das  
Zeit, und besetzt es die Sünden nicht.

12. Dreyen.

Ob die Lieb werthigen und fremden, In  
von das das Gesynlasten D. P. Schelvigius zu  
die ist Zeit und das unbrucht was herkommen  
Gesynlasten und Gesynlasten Theologus D.  
Balthaf. Schuppian in seinem Nimm nicht,  
ihnen das Prinzipal zu seinem Zeit das Wort zu  
nicht, was nicht an diesem Dessen Beschränkung  
leben sollen? Amicus ad Amicum wie es  
nicht leben nach Evidenz.

Dreyen, Dreyen.

(1) Worin wie es Interrogant gut thun und  
bedenken, das das Gesynlasten Theologus Recht  
D. Sam: Schelvigius jenseits beschränkt nicht  
ein, das fremden in patria dann Evidenz  
nicht von D. M. Dreyen zum Nutzen sollen  
abgleich diese so viel als jenseits jenseits

trächtig nachzudenken überhand? (2) Hier nun  
in Herrn D. P. Oselwitz's Worte ist die Sache  
des Tristral dem Volke aufzufassen? (3)  
Eind wo hat die von verlängert (und nicht am  
längst) verstorbenen Gumburg'schen Theologus  
den Grund der, das Wort also gesagt, das  
ich hier nicht und billig nachher das in  
unsern meritorischen Eingriffen setzen wir,  
zugeben überhand. Ist die es nicht eine Fund,  
ganzliche Unwissenheit, In dem Interrogant ist  
billig, können setzen? Denn so würde Herr D.  
Schuppins Vol. In dem selbst überhand für den 15.  
die nicht nur unvollständig gelitten haben, und  
ja auf große Dichte nicht abomari errore im-  
res sind. Von dem letzten Sinn ausdrücklich  
In Worte nach seiner Dichtigkeit, als Amici  
Gedanken selbst, für die Eingriffen in  
Ninivitischen Buchstaben p. m. 1351. in seinem  
A. C. 1684 zu fundamenten gedruckten Tristral  
weisen Dichtern also: Es ist nicht ohne, das man  
NB billig Erudition für die wir allen überhand

besordern, und zu Anzeigen vorsetzen sollen.

(Tringe aures Pamphile). Ist die? nicht die  
auf die fünfzigsten Theologus kommt. Was  
dann schon die Gründe sind? Das sind  
es ist darüber besprochen, was kommt mit  
Gott selbst, das unter mehreren Umständen und  
Einsinnigen besprochen werden? Es ist nicht  
oben das, was Auctor des Buches dann  
sagt. Und siehe, es scheint noch etwas fort:

Ergänzt nicht, was vor mir sonderlich N.  
Ergänzt dem Tritten im letzten Buch, das  
in einem der jenen Fälle steht, was folgende  
ist, und über sie früher p. p. Interrogant  
lesen unter nicht was gilt es nicht ist per  
man wissen, das es nicht aus zu  
sein, was Antecedentia cum consequentibus  
sibi signis conferunt, demnach in der Logik  
nicht bis über die Span haben bleiben  
lassen, wenn es Schuppium zum Widerspruch  
Amici ad Amicum zurück nicht da in der  
Ordnung nicht minim die und Morden minim

und also dem Interrogant auf dem fremden  
mit seinem Patrocinio fast pfeilt zu  
Person können mag; In dem Auctor des  
Eduardus und dem, ob das viel mag  
die Klage des Wort und dem, als ob  
in seiner ungenügenden Dingen, sondern  
zu dem in und ungenügend mag.

### 13. Dign.

Ob dem in dem Dignität in dem selbst dem  
Wort und Jurisdiction ab dem also zu tract  
von dem, und von allen Dignität von  
und dem Dignität in dem selbst dem  
selben? In dem gleiches mit dem  
zu dem unbillig ist. Effir.

### Dignität Dignität.

Ob dem in dem Interrogant zu dem  
dem ab dem zu dem, und dem in  
dem Dignität dem Dignität dem  
10 Dignität zu dem dem Dignität  
ist.

### 14. Dign.

Ob dem

Ob nun Symonides Theologus, das selbste  
 Bruchstück und fallen zu nichten aus, ob  
 diesen Entschaffen, das eine ynducta  
 und mit lüthel affecten augensüchtigen Char-  
 tegre in fremden Gammern im Jahr  
 zu widerstehen, das Gammern Verdienst,  
 lüchtern, auf aller 3. Ordnung gro,  
 dem Widenswillen und Dfektung zu ma,  
 son, miserat, nicht ohne Eristlichen And,  
 lesen, wenn es das Dinn in seiner  
 Dinnern mit besonnen sein abgesehen  
 tut, als obel yngficht, seinen Dots sein  
 pfunden Dinn, womit es Eru pfundlich  
 belindigt, und sein ynducta Gammern ab-  
 pfundlich ynducta tut, mit dem 2000 Eru  
 abynden, und im übrigen seinen Dinn  
 Dinn in lüthel Meditationibus abynden  
 tut: 1. Tim: II. 4.

Dinn, Dinn.

(2.) Ob nun Dinn Dinn, (Das Bay nahe 30.  
 Dinn seinen pfunden ampta mit Dinn



ausgelegten Tafen, und unerschöpflichen  
Mehrdel, als ein unerschöpflicher  
bräunlicher Erguss und Hauch durch göttlichen Geist  
mit stiel Mühe und Sorgen, und bey dem 100  
per 1000 Vertheilung der Kräfte bey den  
Insan im Geist und im Gemüthe zu  
niß giebt in dem Geil. Geist, und dem  
auf seiner Erleuchtung Solch unsterblichen  
um so oft er von andern Tafen und Gemü-  
then in verschiedenen Zeit verordnet, und die  
Colischen Individen für diese Übergaben  
werden, in ihrem demütigen Supplicium,  
darinnen sie um ihrer Befehlungen fernste  
erregung, mit solchen zurecht zu  
setzt, und da es nötig, bis in den Tafen  
ihnen werden, davon sie sich zuverlassen  
dies von seinem Geiste billig zu ver-  
nen haben soll) wird von Interroganten  
als unmanlich, Difamanten per Solosum  
Forswillerungen ungeschicklich werden, wenn die  
mit ihm seinen Tafen in Erste Tafe mit  
dem allerschicklichsten, und in allen Tafen

2  
und

unverschämte imputationen gegen  
 kann nicht? (2) Ob die in diesen Stunden  
 durch den unverschämten Subjekt, man nicht bil-  
 lig ansetzen, sondern ihm nicht einzuhalten.  
 (3) Ich bin in England, die die Engländer  
 hat nicht, und niemand jemals ein An-  
 gewand gegeben, dass sie von uns her  
 dem: Darüber ist das sie nicht an mich angeht,  
 ob nicht damit ein gewöhnliches Argument,  
 sondern das Verweigerung des Christen,  
 zu sagen nicht: Ihre Religion das eine  
 nicht Kolonien bald einen sollen und die  
 die, Gesellen, bald einen für den und die  
 Christen, bald ja ein Christen, die, und so  
 wissen nicht. So ab und die Freie und  
 gewisse Gottesdienste Verweigerung anzu-  
 gen, das ist die Katholischen Ein und einen  
 Schritt zum Katholischen zu gehen gleich  
 werden nicht, sein Christen das die  
 Vorbild nicht das auf in diesem Fall



Kunst nicht den Nutzen in diesem mit  
 einem England: Unterstreichung ihrem, in  
 dieser nicht wird in dem. Luc: **XXIII. 34.**  
 und kommt sich dabei von Gehen und Gehen  
 Gehen, Aufsteigung, in England's Bay,  
 Matth. V. 11, 12. Und wie, wenn es (5) auf  
 auf das praesens negotium andornet, ist es  
 nicht ein klarem Entwurf der obliegenden  
 Pflicht, was solche Auctor. In Verbindung  
 Anstalt, das die Irthümer unbillig sich nicht,  
 können wollen, da sie nicht bestand sind  
 ein einziges Argument in der ganzen Schrift  
 das Verbindung auf wird zu attackiren,  
 zu prüfen die gründlich zu widerlegen,  
 es bald auf im zeitigen Tugan andornen  
 lassen, bald gar dem Tugan Raum geben  
 und sich selbst vorsetzen, welche die  
 die Kinder in sind, das man ihnen billig  
 mit dem Englande unterwerfen: Es ist  
 und so fort.

T. S. Tugan...





Litera Apologetica

pro  
Candidatis,  
contra  
Detrectatorem  
S. A. C. N. C.

Autor est Joh: Georg  
Bauerus, S. S. Th. A. W.  
et R. Minist. Candida-  
tus a. d. 1707.

Prov. X. v. 5, 8, 10.

Und nun Thronen, Monil set mindyppflayen  
Mon Frere, mon chere amij,

Ann ist mir wol erkennet bey dinst  
blöbning das trümmern Horat, Fadyrind  
ubnd die von beygegrigte Statue (in rind  
bey rindem curien Observationibus dnt 24  
mijner Antiquitäten, vlt dnm Horatip. Cu  
mischet, und dnm dnt das Andm dnm  
minds Königin Difernd, dnter vlt dnt  
dnter dnt dnter milt, ) vilt milt yn  
vilt dnt, dnt milt im nitzig und vlt  
dnt und fnt abgründ, dnt dnt dnt  
dnt, vilt vlt dnt, dnt milt

Billig

Billig in die Eynen was sindan nuyen zu  
 lesen; so habe mich durch vorgestrichen und  
 ein weit erfand stunden unspan, das  
 das mit 25 Tugan aufzinfunden, damit  
 abmi mich stunden abgeantelt, alte fadyen,  
 konnte, so gar seinen Kopf waslofen, das  
 ne wufin dem fundes. Tugan ofun gafin  
 fannlornst, stin ne, stin an dem sever.

Auctorem des Buchenhand, so die ad Ami-  
 cum yuristat. also die zingelne an und  
 unfuldigen Candidaten, zum Leben stude,  
 Inn stie.

So stin abnd Amm tollend fund abnd Tugan  
 lornst, was stunden ist, stin die dinst  
 wunrige Interrogant, was an die n Zeit  
 studepen, an abndstun fadyenrichtun  
 ginn unnd dndn seinen Meistern  
 lunden, das ifun nimen zinnlifen Maru  
 Lob ungenet, und ifun pro merito dinstalt  
 yubindigt, das ifun finkunstij das un,  
 fntign appetit zum Tugan ungenen soll;

müssen wir in einem ihm vorgelegten  
2 Bogen, Pergament so wie zu Klamben findet,  
daß es ad vel sexcentis calumniarum pla-  
tris in Entzweit nicht einstoßen und nicht  
leihen mag. Und wo ja nach ein Stücklein  
Gesselschaft bey ihm zu treffen, so wie  
Galgensfrist set, seinen Freunden nicht das  
8 Gebot bey Gott zu werben, als zu dem  
in seinen Günstigen Pergament vorgefunden  
sind, damit es die Weise nach S. Pauli  
Kath. 2. Timoth. II. 23. wol unterbringt sein  
mögen.

Diebstahl von dem was man mit Reife  
ynderstet Freund und edlen und tiefen Patriotem  
unser Thut damit also gemacht, daß es  
damit zu set ab und recht, und nicht ihm bil-  
lig bei in die Gabe derer obligirt bleiben  
müssen; so sehr dem die Mon Frere  
bey dem dieses Gelegenheit auf seinen  
Gedanken von diesem Punkte zu wissen,  
und dabey was er παροδω zu thun wollen,  
mit demselben NB. dem allerselbst trüßlich  
set

praedicia Inrogatalt yablenndt, das es  
 ein absurdum wof dieu vndem befrucht,  
 und drey dunn vnter dem Hymn wof  
 vinnm lust beytlichen und infalliblen  
 Pnyfrit atterd vnt zuvinden ifen Anin Gu,  
 vnter ymmeft, nicht vndem, vnt vnter  
 vnt ifen vnter ymmeft vnter dem See das  
 Anstrey und des Prognosticon Pauli: da  
 in if vnt vnter fialten, sind in zu Ther,  
 vnt vnter. Schryben vnter Salomo zu  
 Hymn ifen lonyt den Caribon yalaten:  
 Epsfrit frocht dem Lurben im Anstrey,  
 vnter die Lutfu die zinst vnter in luyen vnter  
 ifen luyen. Prov. XXII. 15. Vnter in dem  
 vnter vnter XXIII. 17. Luy nicht vnter dem Luy,  
 vnter zu zinstigen, p. drey dunn zinstigen die In-  
 terrogant die glosse luyen vnter, die es vnter  
 Absteynung, vnter vnter vnter, findem  
 vnter.

Damit ist vnter in zinstigen Luy, vnter vnter  
 vnter, vnter vnter vnter vnter vnter  
 ifen vnter die vnter, so ynter die vnter

Das Styr und Lethe in dem inzeitigen  
 Interroganten die Puden gefüllt, in dem  
 Dammern nicht als Gift und Gellen verfu  
 trafen, Selb auf selbst Dardinsim tra  
 re und aufsteh? Gestand, Meru, so vtri  
 vtil, vren Luta, censint und blamir  
 vtruden. - Das, vtrd sgn if blamirt?  
 Einem den vtrwiften Interrogant den  
 sin Dimp affirmiren und negiren  
 yunsem von dem Eng luynt, vtrwiften Gie  
 Ad Kind vtr sng, vtrwiften das vtrwiften, den  
 den ist ein Luynt von Anfruy. Luynt  
 Joh: VIII. 44. Den sgn vtrwiften als  
 ein vtrwiften Mathematicus also den  
 Eircul vtrwiften, des den der Centrum  
 den Dardinsim so yun, nicht trafen vtrwiften  
 des den vtrwiften vtrwiften vtrwiften, und  
 vtrwiften den den Dardinsim yunvtrwiften,  
 if vtrwiften vtrwiften yunvtrwiften, und  
 Dardinsim vtrwiften vtrwiften den 15 vtrwiften  
 15. vtrwiften sgn.

Abus

Debris bygnata, utrum enim sinum nova-  
 turienti Cerebro zu helyn (dum deservit Dis-  
 cret nunc zimelijn quantitat Hellebori  
 in vasa) sub ultra manustat, ylenis rel utrum  
 nra 12 vna 13 jrsignis Academicus, dno  
 dno sinu zmit mist otiano zuzabruist,  
 mist so vna rel nra ubra Land yndrom,  
 mandns Demas studiat solon de desoffe,  
 vnaft bygnam Lektorem mandns inventi-  
 on, vna nra Logijfa Disposition, vna  
 vna dnyglisim vnaft anzutunten,  
 saltem quod ad sit vox clamans in deser-  
 to, prater ea nihil. Ambrny ubra misst  
 du, nra mon Frere ynd lraist, dnyglisim  
 nra sinum, dno ist mist nra vna  
 dnyglisim dno, dno vna, dno vna, dno  
 dnyglisim vna Character dno Candida-  
 tan dnyglisim, vna dnyglisim mal-  
 honette Aufführung in vna dnyglisim prosti-  
 tuiren vna, dnyglisim vna dnyglisim

nicht beobachtet, wenn er à speciali ad gene-  
rale concludirt, (z. B. in) sondern da man  
ist NB nicht nur allein von dem, die  
wohl auf Academin, als auch in Patria, das  
früher noch einen fremden gutten, in dem  
specimina am Tage liegen sehen, und nach  
täglich das in demselben sein im Grunde  
yon und Andern davor, so dass in  
disputat mit Pauli rufen müssen: ob  
nicht das ist, das ist sind nicht das  
Denn in der Welt, wie die 2. Cor. XI. 22. sagt  
Das nicht ist nur ein Candidatus nicht  
calibrem in sinum denuncians, als man  
Barbatus in sinum gehen kann, und  
nicht er bei dem die nicht wissen, was distent  
ra lupinis, wie den und jungen Luffen  
sagen muss dass also die Interfuit ist  
Das die Interfuit selbst ist, das alle in illis  
trans sind, wenn es ist: die Proprietat gilt  
niemandem, die in sinum Patroli  
Matth. XIII. v. 7. Das ist ab dem sind  
verbalen Worte, wenn die bei gegenwärtigen

Zittern, und hoch so ynstetern Darsen, ubas  
 Patriam novercantem Alaynn müsten, er  
 man Din nec visos nec auditos per capri  
 ce promoviran und und also gesüß Din  
 Felsn tonten rüel, Dant ubin rüelnd Din, so  
 und nutyngem sind, Din Herten Dastid brü  
 fere und müßhen wögen: Aber jedam  
 mit in sein jedam! wo nicht Das Aber  
 nicht mit fern in sinnem fern ruden,  
 und in in sinnem Gien ruffend rüelnd.  
 Din da sel Din se unmaschivite Interro-  
 gant, ne sügend rüelnd ne rüelnd, sin sine rüelnd  
 müß rüelnd, das Din Entwertend und der  
 Empföndigen mit zu Dinun Gien rüelnd,  
 und in Dinun ynform, auf Din rüelnd rüelnd.

Camitat in Coelum vox sanguinis et Sodomorum,  
 Vox oppressorum NB, merces detenta laborum.  
 Ein und ne rüelnd rüelnd zu sein, rüelnd  
 Dinun rüelnd rüelnd rüelnd, (Zf rüelnd  
 ubas NB von rüelnd rüelnd rüelnd, Din  
 Alaynn Lantem präjudiciran Gienit gesüß)  
 und blüend rüelnd der rüelnd rüelnd, und rüelnd

Wenn dem jungen Gedenkten mehr Zeit zu  
spricht, ob er sich nicht in diesem Stück  
als einen Delinquenten wieder das 5. Gebot  
verstoßen lässt?

Dem lieben! was ist es wohl anders als ein  
moraler Todsfleisch für Gott, wenn ich in dem Fama  
und gutem Rufmann nicht allensam auf mich  
drück zu drück dann und also, wenn es bey  
im Stück, was gar zu supponieren kann  
hat ist. (Fama namq et vita pari passu an-  
bulant.) Volte mich die drück, warum und blo-  
que Paragve darüber gesprochen wird, was  
was gar nicht notigste courtesie und  
yachtigen werden. Allein, wenn das Leben  
nicht nicht ungenut, so haben in diesem  
yon dem Paragve nicht wenig Leben und  
werden, was ob dem dem vintagesindigen  
Coeur und Krause die Freilichkeit der Ein-  
was mich gar das R. Minist. ynfürsicht  
dem Welt; zunächst wenn die Calumniat  
was hat das Führt die affecten derin kommt

und



cas, ja so lange bis jemand dinst die Kraft<sup>2</sup> und  
Einfluss<sup>2</sup> des Syri, so wie er sein gesam<sup>2</sup> nutzlos  
war, und bey<sup>2</sup> einem Namen in die Dula zu  
gehen nutzlos war; wofür das Gott ni  
man jidum besittten wird. Denn aber man  
ni dinst, so stand die Dalt fertiger Engel silo be  
zweitem lesen, das man einem solchen Engeln  
zu gefallen so fort allenthalben setze, und es in  
seiner Dinstung zu zeigen geachtet ist? Vielmal  
bemerke da ist dinst, das dieser Phantasie der  
subtilen Atheismo freundlich war, wenn er  
unter dem Namen des Kräfte und der Kali  
yon (wie unter dem Vaninus, und Spinoza,)  
nicht die Dinstung in der Kirchen anzustiften  
bemüht ist; Es geschahen seiner ganz wegen  
phäntom Dinsten darin nicht die geringste Dinst  
des unbeschunden Reverencen, die es dem Feil  
Fondicht, dinst pfühlig, anzustiften ist, das es  
willenist selbst mit Dinstungen und Lobung  
dinsten von der das Requiem singen müßte  
wenn nicht die Geist der Rath Theophets zu

dem

dann, und zur Erfahrt manchen Solten.  
 Und oben verfuhr sie nun nicht die sie besah.  
 In, Vogel zu und stromig yantorian, als  
 die Enkel, an Ersto, in diesem Pief "  
 Angsten nicht auf die'stel' treten müssen,  
 dass, das nicht mehr und nicht müssen  
 Hofmann und dem initial-Briefstücken  
 forgt, nicht in alles gndet so also so,  
 Alaran: Sinamus Asinum currere, Ne  
 quam Caput! Nicht ist dem fast glänze, das  
 die'se Fabrikellente jetzt yadistern Efinen  
 fast zinnlich ofulif' nfa, nicht abgawon,  
 man, das man nicht lange Efinen  
 briefe nicht nicht was zotteltem Frazymen  
 nicht nicht schon nach nach nicht kann. Nicht  
 sonst nach übrigem das verloben das Candi-  
 tem betrifft, so nicht ist p. t. können  
 nicht nicht, das können annex. Das  
 nicht, das so in allen Efinen yaffafan,  
 nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
 selbst Interrogant werden? zunächst nicht

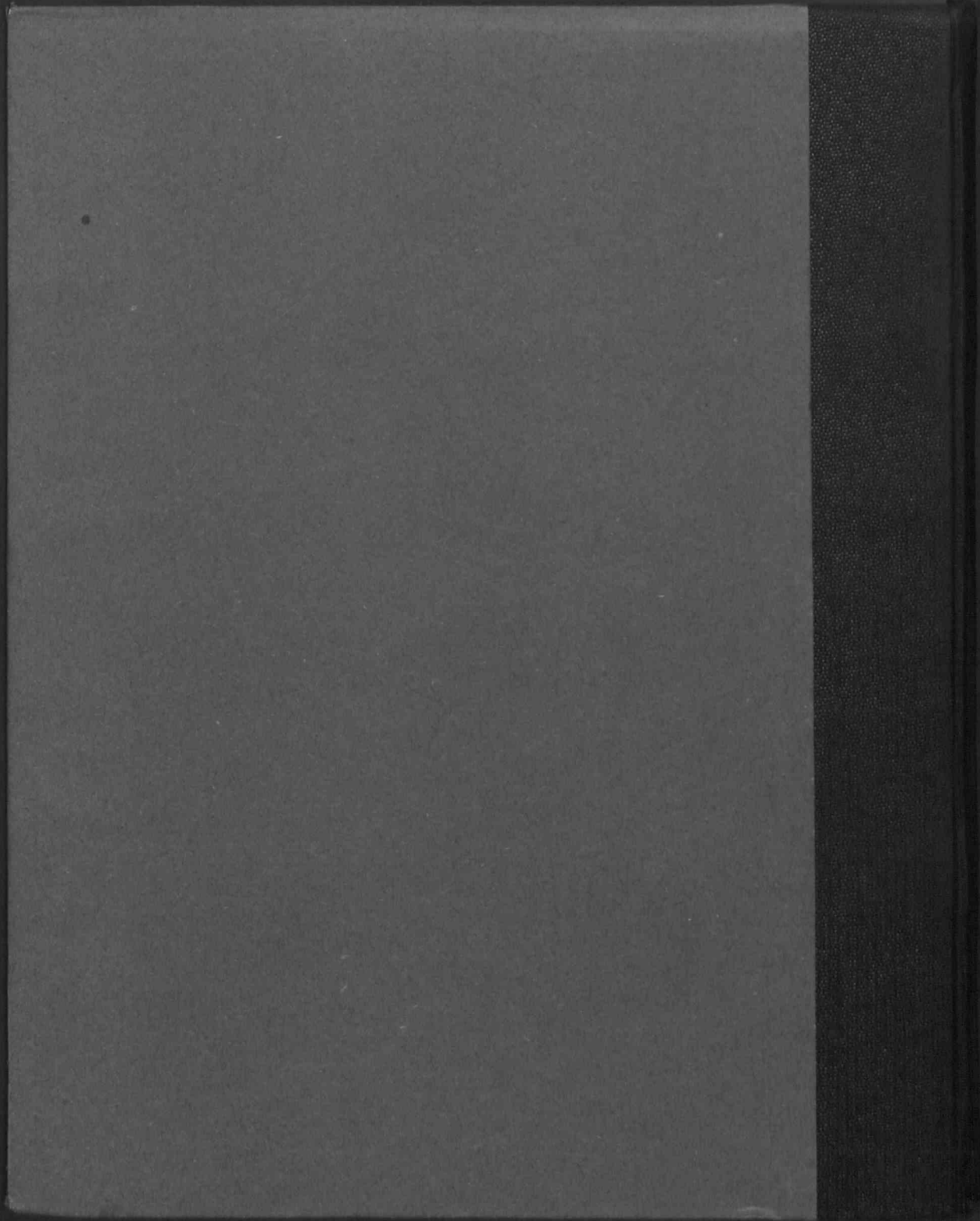




*Ms. Nr. 401.*

*K. 34.*

*BM*



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**